

statistik.aktuell

Kindertageseinrichtungen in allen Frankfurter Stadtteilen mit hoher Auslastung

Am 1. März 2017 wurden in den 779 Frankfurter Kindertageseinrichtungen 42.259 Kinder unter 14 Jahren betreut. Betrieben wurden die Einrichtungen von der Stadt Frankfurt am Main und freien Trägern. Zu den freien Trägern gehörten unter anderem die beiden christlichen Kirchen, gemeinnützige Vereine, Verbände, Privatpersonen oder auch Betriebe.

Besonders viele Einrichtungen gab es in bevölkerungsstarken Stadtteilen und in Stadtteilen, in denen sich Arbeitsplätze konzentrierten. Die Zahl der Einrichtungen reichte von drei in den Stadtteilen Altstadt, Bahnhofsviertel, Gutleutviertel und Berkersheim bis zu sechzig in Bockenheim. Entsprechend bewegte sich die Zahl der genehmigten Plätze zwischen 168 in der Altstadt und 2817 in Bockenheim.

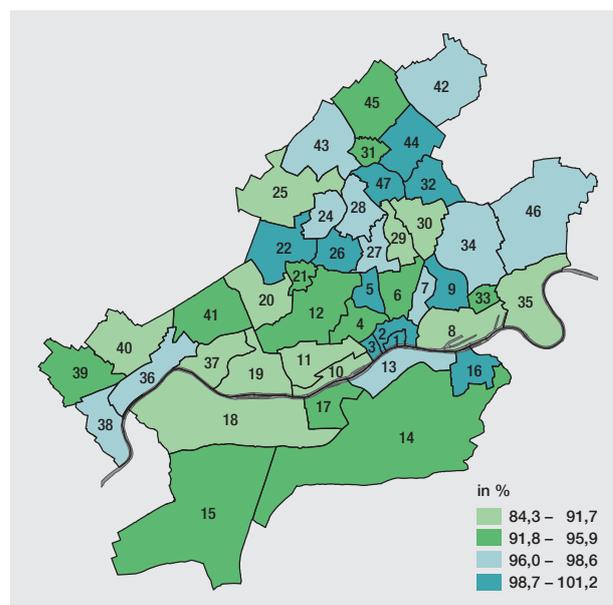
Hohe Auslastung der Kindertageseinrichtungen in allen Stadtteilen

Die hohe Nachfrage nach Kinderbetreuung zeigte sich an der Auslastung der Tageseinrichtungen. Insgesamt standen 44.864 Plätze zur Verfügung. 94,2 Prozent der Plätze waren belegt. Die Auslastung war in allen Stadtteilen ähnlich hoch. Sie reichte von 84,3 Prozent in Rödelheim bis zu 101,2 Prozent im Stadtteil Westend-Nord.

Großteil im klassischen Kindergartenalter

19.924 (47,1%) und damit fast die Hälfte der 42.259 betreuten Kinder waren im klassischen Kindergartenalter zwischen drei und unter sechs Jahren. 8.929 Kinder waren jünger als drei Jahre (21,1%) und 13.406 Kinder waren sechs Jahre oder älter (31,7%).

Auslastung der Kindertageseinrichtungen 2017

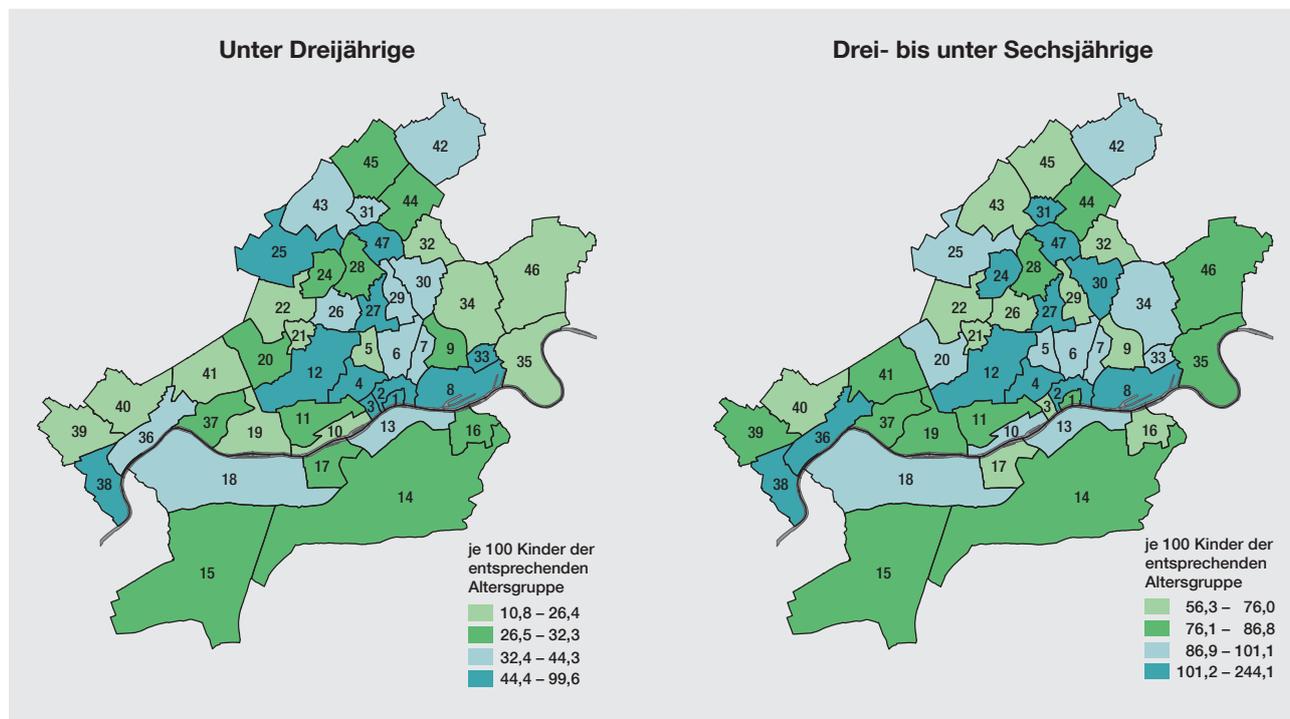


Die Besuchsquoten in den einzelnen Stadtteilen – also der Anteil der betreuten Kinder an der jeweiligen Altersgruppe der Bevölkerung – beziehen alle Kinder mit ein, die eine Kindertageseinrichtung im Stadtteil besuchen, unabhängig davon, ob diese im Stadtteil wohnen oder einpendeln.

Große Unterschiede in der Betreuungsquote der unter Dreijährigen

Über ein Drittel (36,7%) der unter Dreijährigen besuchte eine Kindertageseinrichtung. Bei der Verteilung in den einzelnen Stadtteilen zeigte sich eine sehr große Spanne. So kommt in Berkersheim

Besuchsquoten von Kindern in Kindertageseinrichtungen 2017



nur auf etwa jedes zehnte Kind unter drei Jahren (10,8 %) ein Kind der gleichen Altersgruppe, das im Stadtteil betreut wird, gefolgt von Seckbach (12,4 %) sowie dem Gutleutviertel und Unterliederbach (jeweils 13,2 %). In den Stadtteilen Innenstadt (90,5 %) und Westend-Süd (99,6 %) gab es die höchsten Besuchsquoten.

Hohe Betreuungsquoten der Drei- bis unter Sechsjährigen

Bei den Kindern im klassischen Kindergartenalter lag die Besuchsquote deutlich höher. In Frankfurt besuchten neun von zehn Kindern (91,4 %) dieser Altersgruppe eine Tageseinrichtung. In allen Stadtteilen lag die Besuchsquote über 50 Prozent. Am niedrigsten war sie in den Stadtteilen Hausen (56,3 %) und Praunheim (57,1 %). Die höchsten Besuchsquoten gab es im Stadtteil Westend-Süd (179,1) und in der Innenstadt (244,1 %). Die Tageseinrichtungen dieser Stadtteile werden somit besonders häufig auch von Kindern besucht, die nicht im Stadtteil wohnen.

Hoher Anteil betreuter Kinder mit Migrationshintergrund

In der Statistik der Kindertagesbetreuung wird zur Ableitung eines Migrationshintergrundes bei Kindern neben der elterlichen Migrationserfahrung

auch die Sprache im häuslichen Umfeld berücksichtigt. Demnach hatten sechs von zehn Kindern mindestens ein Elternteil mit ausländischer Herkunft (60,5 %/25 583). Bei der Hälfte der Kinder (50,1 %/21 164) wurde zu Hause überwiegend nicht Deutsch gesprochen.

Anteil der betreuten Kinder mit Migrationshintergrund in den Stadtteilen sehr unterschiedlich

Die Verteilung der betreuten Kinder mit Migrationshintergrund in den Frankfurter Stadtteilen stellte sich ausgesprochen heterogen dar. So hatten in drei Stadtteilen, Fechenheim (84,2), Griesheim (84,0) und Hausen (82,1), mehr als 80 Prozent von ihnen einen Migrationshintergrund im Sinne elterlicher Migrationserfahrung. Deutlich geringer war dagegen der Anteil von betreuten Kindern mit mindestens einem ausländischen Elternteil in Nieder-Erlenbach (17,7 %) und Harheim (13,7 %).

In dreißig Stadtteilen spricht die Mehrheit der Kinder zuhause nicht Deutsch

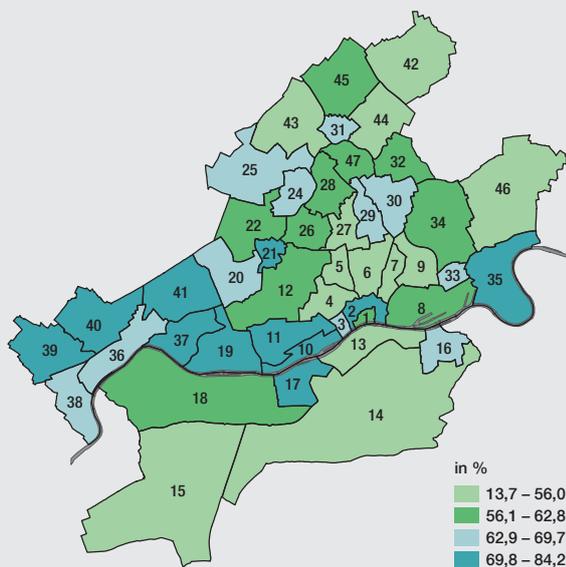
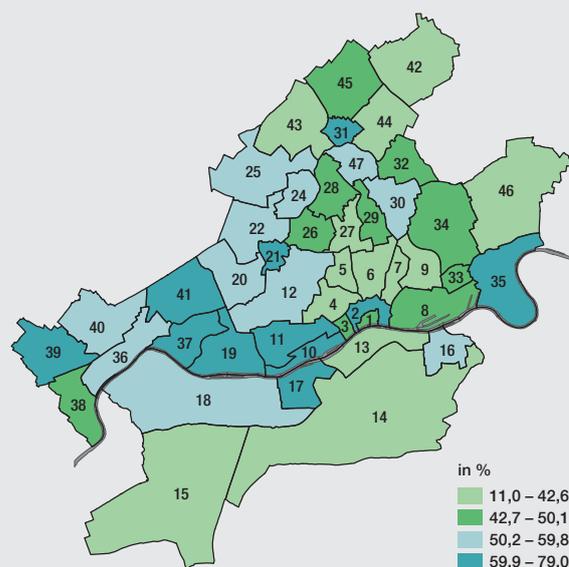
Wird die zuhause überwiegend gesprochene Sprache der betreuten Kinder als Kriterium für einen Migrationshintergrund angelegt, zeigt sich ein ähnliches räumliches Bild. Die Anteile von Kindern in Kindertageseinrichtungen, in deren

Kinder in Kindertageseinrichtungen 2017

Nr.	Stadtteil	betreute Kinder				Tageseinrichtungen		
		insgesamt	im Alter von ... Jahren			Anzahl	Plätze	
			0 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 14			
1	Altstadt	166	76	73	17	3	168	
2	Innenstadt	620	143	227	250	10	622	
3	Bahnhofsviertel	178	78	42	58	3	176	
4	Westend-Süd	2 169	696	1 039	434	39	2 325	
5	Westend-Nord	500	89	259	152	7	494	
6	Nordend-West	1 495	376	709	410	43	1 571	
7	Nordend-Ost	1 357	256	562	539	36	1 376	
8	Ostend	1 606	439	678	489	29	1 753	
9	Bornheim	1 198	282	552	364	25	1 197	
10	Gutleutviertel	178	26	112	40	3	203	
11	Gallus	2 061	474	973	614	33	2 248	
12	Bockenheim	2 607	774	1 231	602	60	2 817	
13	Sachsenhausen-Nord	2 054	491	925	638	45	2 135	
14	Sachsenhausen-Süd	1 214	236	586	392	20	1 267	
15	Flughafen	ist in Stadtteil 14 (Sachsenhausen-Süd) enthalten						
16	Oberrad	488	105	225	158	10	493	
17	Niederrad	1 112	215	487	410	22	1 160	
18	Schwanheim	1 284	271	627	386	23	1 424	
19	Griesheim	1 190	166	580	444	18	1 304	
20	Rödelheim	1 100	176	522	402	22	1 305	
21	Hausen	302	57	130	115	7	317	
22	Praunheim	639	107	297	235	10	647	
24	Heddernheim	1 232	158	604	470	23	1 274	
25	Niederursel	1 137	247	501	389	21	1 287	
26	Ginnheim	876	193	364	319	18	882	
27	Dornbusch	1 218	249	528	441	23	1 239	
28	Eschersheim	715	134	333	248	13	740	
29	Eckenheim	730	179	297	254	13	797	
30	Preungesheim	1 167	217	588	362	17	1 371	
31	Bonames	483	86	230	167	7	511	
32	Berkersheim	181	13	83	85	3	180	
33	Riederwald	284	81	139	64	7	302	
34	Seckbach	481	41	279	161	8	494	
35	Fechenheim	905	135	471	299	15	1 059	
36	Höchst	1 028	222	497	309	16	1 045	
37	Nied	1 053	195	502	356	19	1 150	
38	Sindlingen	728	194	369	165	11	744	
39	Zeilsheim	566	67	385	114	8	614	
40	Unterriederbach	843	89	430	324	16	926	
41	Sossenheim	937	125	469	343	14	980	
42	Nieder-Erlenbach	317	51	126	140	5	322	
43	Kalbach-Riedberg	1 413	331	754	328	17	1 440	
44	Harheim	328	53	139	136	5	329	
45	Nieder-Eschbach	530	110	240	180	8	553	
46	Bergen-Enkheim	960	118	434	408	14	986	
47	Frankfurter Berg	629	108	326	195	10	637	
Stadt insgesamt		42 259	8 929	19 924	13 406	779	44 864	

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt.

Kinder in Kindertageseinrichtungen mit Migrationshintergrund 2017

Mit ausländischem Herkunftsland
mindestens eines ElternteilsZuhause überwiegend
gesprochene Sprache
nicht deutsch

Familie überwiegend nicht Deutsch gesprochen wurde, waren neben Sossenheim (79,0) und dem Gutleutviertel (75,3) wiederum in Griesheim (78,5), Hausen (76,2) und Fechenheim (73,3) am höchsten.

In dreiundzwanzig von fünfundvierzig Stadtteilen sprach die Mehrheit der betreuten Kinder in ihrem häuslichen Umfeld nicht Deutsch. Am niedrigsten war der Anteil dieser Kinder wiederum in Nieder-Erlenbach (13,9%) und Harheim (11,0%).

Tageseinrichtungen wichtig für Integration

Den Kindertageseinrichtungen kommt eine wichtige Rolle bei der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund zu. Die hohe Auslastung unterstreicht außerdem die Bedeutung des Ausbaus eines bedarfsgerechten Angebots

an Kinderbetreuungsplätzen. Sowohl in der Kindertagesbetreuung als auch an Ganztagschulen trägt der Ausbau an Betreuungskapazitäten entscheidend zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frankfurterinnen und Frankfurter bei. Me

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell



Adresse